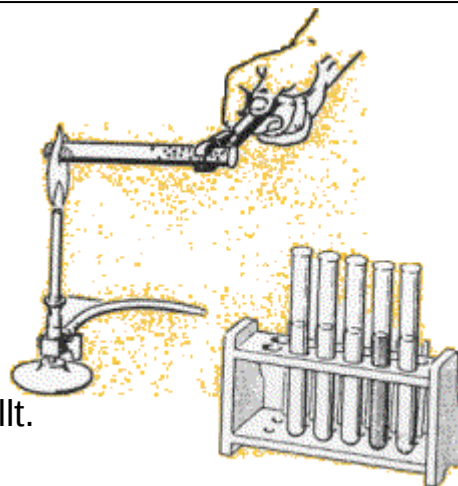




Der **Labor-Brenner** dient zum Erhitzen von Stoffen auf bis zu ____°C. Bei der Arbeit mit ihm ist darauf zu achten, seine eigenen _____ und _____ zu schützen. Zum Erhitzen werden Feststoffe und Flüssigkeiten meist 1cm – 2cm hoch in _____ gefüllt.



Dabei gilt...

- Wir arbeiten immer mit einer Arbeitsunterlage, Kittel und Brille!
- Erwärmt wird nur mit der Arbeitsflamme!
- Richte die Reagenzglasöffnung _____!
- Feststoffe in Reagenzgläsern immer gleichmäßig erwärmen!
- Bei Flüssigkeiten muss man zur gleichmäßigen Erwärmung ständig _____ und diese bei starkem Sieden aus der Flamme nehmen, um einen Siedeverzug zu vermeiden!
- Späne werden mithilfe einer Tiegelzange erwärmt!
Halte dabei immer eine Auffangschale aus Porzellan bereit!
- Pulver erwärmt man auch mit Hilfe des _____!



mehr...

„zurückschlagen“ o.
„durchschlagen“:

Bei zu großer Luftzufuhr bei zu geringer Gaszufuhr kann die Flamme in den Brenner wandern und dort weiterbrennen. Hier muss die Gaszufuhr sofort geschlossen werden!

Peter Desaga:

Robert Bunsen beauftragte den Mechaniker mit der Entwicklung dieses Brenners, der auf eine Erfindung von M. Faraday zurückgeht und als Bunsenbrenner besser vermarktet werden konnte.



Michael
Faraday

Der Siedeverzug:

Stoffe, die stark erwärmt werden, können im RG urplötzlich sieden, damit plötzlich verdampfen und so gefährlich weit aus dem Reagenzglas geschleudert werden!

Dreibein:

Zur Erwärmung größerer Mengen Substanz in Kolben u.a. nutzt man dieses Gestell.

